

RS OGH 1988/6/16 12Os76/88, 12Os82/88, 15Os137/88, 14Os85/89, 13Os85/89, 12Os8/90, 13Os75/90, 11Os11

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 16.06.1988

Norm

StPO nF §281 Abs1 Z11 Fall2

StPO §345 Abs1 Z13

Rechtssatz

Zur prozessordnungsgemäßen Ausführung dieses Nichtigkeitsgrundes bedarf es des Hinweises auf eine sich aus den Urteilsgründen ergebende unrichtige rechtliche Beurteilung eines im Urteil auch tatsächlich festgestellten, für die Strafbemessung ausschlaggebenden Sachverhalts. Insoweit könnte gegebenenfalls auch ein Feststellungsmangel Nichtigkeit bewirken, wenn dieser einer rechtsrichtigen Bewertung der betreffenden Strafzumessungstatsache entgegensteht. Mit der bloßen Behauptung hingegen, ein bestimmter Strafbemessungsgrund sei im Urteil überhaupt nicht berücksichtigt worden, wird nur ein Berufungsgrund geltend gemacht.

Entscheidungstexte

- 12 Os 76/88

Entscheidungstext OGH 16.06.1988 12 Os 76/88

Veröff: SSt 59/41 = RZ 1989/19 S 66 = NRSp 1988/255

- 12 Os 82/88

Entscheidungstext OGH 11.08.1988 12 Os 82/88

nur: Zur prozessordnungsgemäßen Ausführung dieses Nichtigkeitsgrundes bedarf es des Hinweises auf eine sich aus den Urteilsgründen ergebende unrichtige rechtliche Beurteilung eines im Urteil auch tatsächlich festgestellten, für die Strafbemessung ausschlaggebenden Sachverhalts. (T1)

- 15 Os 137/88

Entscheidungstext OGH 29.11.1988 15 Os 137/88

Vgl auch

- 14 Os 85/89

Entscheidungstext OGH 30.08.1989 14 Os 85/89

Vgl auch

- 13 Os 85/89

Entscheidungstext OGH 21.12.1989 13 Os 85/89

nur: Mit der bloßen Behauptung, ein bestimmter Strafbemessungsgrund sei im Urteil überhaupt nicht berücksichtigt worden, wird nur ein Berufungsgrund geltend gemacht. (T2)

- 12 Os 8/90
Entscheidungstext OGH 01.02.1990 12 Os 8/90
nur T1; nur T2
- 13 Os 75/90
Entscheidungstext OGH 03.07.1990 13 Os 75/90
nur T1; nur T2; Beisatz: Zu § 345 Abs 1 Z 13 zweiter Fall StPO. (T3)
- 11 Os 115/90
Entscheidungstext OGH 14.11.1990 11 Os 115/90
nur T2
- 14 Os 113/90
Entscheidungstext OGH 04.12.1990 14 Os 113/90
Vgl auch
- 12 Os 120/91
Entscheidungstext OGH 19.11.1991 12 Os 120/91
nur T2
- 11 Os 12/93
Entscheidungstext OGH 06.04.1993 11 Os 12/93
nur T1
- 14 Os 67/93
Entscheidungstext OGH 11.05.1993 14 Os 67/93
nur T2
- 14 Os 121/93
Entscheidungstext OGH 27.07.1993 14 Os 121/93
nur T2
- 11 Os 135/93
Entscheidungstext OGH 21.09.1993 11 Os 135/93
Vgl auch; nur T2
- 11 Os 45/94
Entscheidungstext OGH 19.04.1994 11 Os 45/94
Vgl auch
- 12 Os 56/94
Entscheidungstext OGH 23.06.1994 12 Os 56/94
Vgl auch; nur T2
- 11 Os 89/94
Entscheidungstext OGH 27.07.1994 11 Os 89/94
nur T2
- 15 Os 18/95
Entscheidungstext OGH 30.03.1995 15 Os 18/95
nur T2
- 14 Os 176/95
Entscheidungstext OGH 05.12.1995 14 Os 176/95
Vgl auch
- 11 Os 184/95
Entscheidungstext OGH 13.02.1996 11 Os 184/95
Vgl auch
- 11 Os 45/96
Entscheidungstext OGH 23.04.1996 11 Os 45/96
Vgl auch; nur T2
- 11 Os 184/96

Entscheidungstext OGH 04.03.1997 11 Os 184/96

Vgl auch

- 11 Os 90/97

Entscheidungstext OGH 05.08.1997 11 Os 90/97

nur T2

- 14 Os 71/97

Entscheidungstext OGH 17.06.1997 14 Os 71/97

Auch

- 14 Os 73/00

Entscheidungstext OGH 29.08.2000 14 Os 73/00

nur T2

- 14 Os 17/02

Entscheidungstext OGH 28.05.2002 14 Os 17/02

Auch; nur T1; Beis wie T3; Beisatz: Der Strafausspruch unterliegt nur insoweit einer Anfechtung aus Z 13 zweiter Fall, als das Erstgericht über das Vorliegen einer sog Strafbemessungstatsache bei der Sanktionsfindung auch tatsächlich entschieden hat. Nicht das, was für einen rechtsrichtigen Strafausspruch, also aus Sicht der Rechtsmittelinstanz, maßgeblich gewesen wäre, bildet den Bezugspunkt der Anfechtung, sondern das, was beim konkreten Strafbemessungsvorgang auch tatsächlich in Rechnung gestellt, dem angefochtenen - mithin möglicherweise verfehlten - Ausspruch über die Strafe, so wie ihn das Erstgericht in concreto vorgenommen hat, zugrunde gelegt wurde. (T4)

- 15 Os 117/02

Entscheidungstext OGH 10.10.2002 15 Os 117/02

Vgl auch; nur T2

- 13 Os 120/02

Entscheidungstext OGH 16.10.2002 13 Os 120/02

Auch

- 15 Os 2/03

Entscheidungstext OGH 13.02.2003 15 Os 2/03

Vgl auch; nur T2

- 12 Os 27/03

Entscheidungstext OGH 05.06.2003 12 Os 27/03

Auch; nur T2

- 15 Os 83/03

Entscheidungstext OGH 02.07.2003 15 Os 83/03

Vgl auch; Beisatz: Hier: Behauptung, ein bestimmter Strafbemessungsgrund sei zu Unrecht als erschwerend gewertet worden. (T5)

- 11 Os 79/03

Entscheidungstext OGH 09.09.2003 11 Os 79/03

Vgl auch

- 12 Os 120/03

Entscheidungstext OGH 11.03.2004 12 Os 120/03

Vgl auch; nur T2

- 12 Os 35/04

Entscheidungstext OGH 22.04.2004 12 Os 35/04

Vgl auch

- 11 Os 43/04

Entscheidungstext OGH 25.05.2004 11 Os 43/04

Auch; nur T2

- 15 Os 12/05m

Entscheidungstext OGH 17.02.2005 15 Os 12/05m

Auch; Beisatz: Mit der Behauptung eines Verstoßes gegen die Bestimmungen der Strafzumessung, insbesondere

der Grundsätze des § 32 Abs 2 StGB, wird lediglich ein Berufungsgrund geltend gemacht. (T6)

- 15 Os 23/05d

Entscheidungstext OGH 17.03.2005 15 Os 23/05d

Vgl auch; nur T2

- 15 Os 132/07m

Entscheidungstext OGH 22.11.2007 15 Os 132/07m

Vgl auch; nur T2

- 11 Os 129/07s

Entscheidungstext OGH 18.12.2007 11 Os 129/07s

nur T1; Beisatz: Hier: Anfechtung des Ausspruches über die Abschöpfung der Bereicherung. (T7)

- 13 Os 107/08x

Entscheidungstext OGH 27.08.2008 13 Os 107/08x

Auch; Beisatz: Behauptete Nichtberücksichtigung von § 35 StGB. (T8)

- 13 Os 130/11h

Entscheidungstext OGH 15.12.2011 13 Os 130/11h

Auch

- 11 Os 157/14v

Entscheidungstext OGH 03.02.2015 11 Os 157/14v

Auch; nur T2

- 13 Os 129/15t

Entscheidungstext OGH 18.12.2015 13 Os 129/15t

Auch; Beis wie T5

- 12 Os 150/15y

Entscheidungstext OGH 28.01.2016 12 Os 150/15y

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:RS0100043

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

01.03.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at